

Potsdam, 15.09.2011

Sperrfrist 18.30 Uhr

Pressemitteilung

Fritsch und Platzeck: Tourismus auf Erfolgswelle – Landesverband feiert 20-jähriges Bestehen

Landtagspräsident Gunter Fritsch und Ministerpräsident Matthias Platzeck sehen den Tourismus in Brandenburg als einen zunehmend stabilen Wirtschaftsfaktor. „Es kommen immer mehr Gäste, so dass wir im ersten Halbjahr 2011 unter den neuen Bundesländern den größten Zuwachs bei den Übernachtungen verzeichnen konnten“, sagte Platzeck auf der Feier anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Landestourismusverbandes am Donnerstag in Potsdam. Dieser verlässliche Aufschwung werde durch die neue Landestourismuskonzeption 2015 untermauert, in der Natur und Kultur als Schwerpunkte aufgeführt werden, betonte Fritsch, der auch Verbandsvorsitzender ist.

Fritsch wörtlich: „Der Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor hat sich in den vergangenen 20 Jahren in Brandenburg besonders dort gut entwickelt, wo unsere Gäste mit Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit herzlich willkommen geheißen werden. Das Qualitätsbewusstsein unserer Gäste ist deutlich gestiegen und die Arbeit der Tourismusakademie kommt diesem Anspruch sehr entgegen.“

Auch Platzeck hob die Qualität der Angebote hervor. Der Ministerpräsident sprach sich zugleich für eine stärkere einheitliche Vermarktung aus: „Es gibt hier tolle Landschaften, die die Erholungssuchenden aber leider noch zu selten wahrnehmen. Damit diese Perlen den Urlaubern auch ins Auge fallen, müssen wir noch mehr mit einer Stimme werben.“

Als Beispiel für gutes Marketing nannte Platzeck das Seenland Oder-Spree: „Tourismus-Organisationen im Reisegebiet haben sich zu größeren Einheiten zusammengeschlossen und ihre Angebote gemeinsam herausgestellt. Ich glaube, das ist der richtige Weg für einen erfolgreichen Tourismus. Gemeinsam können wir die unentdeckten Landschaften und noch stillen Schönheiten Brandenburgs sichtbar machen.“

Seite 2

Auch Berlin werde mit einbezogen. Am Flughafen Berlin-Brandenburg, der im kommenden Juni öffnet, werde für die Region als attraktives Reiseziel geworben. Die Urlauber würden in einem Welcome-Center von visitBerlin und der Tourismus-Marketing Brandenburg empfangen. Platzreck: „Die Gäste sollen schon in der Ankunftshalle die Kultur- und Naturschönheiten in Brandenburg kennenlernen.“

V.: Brüggemann/Rautenberg